Alle Multiple Choice-Fragen(Fachpraktiker\*innen)

 **„Sozialversicherungen - Allgemeines“**

1. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Sozial ist …**
[ ]  wer viele Freunde hat.
[ ]  wer sich um andere kümmert.
[ ]  wer Schwächeren hilft.
[ ]  wer keine Kinder hat.
[ ]  wenig Geld verdient.
2. **Welche der nachfolgenden Aussagen trifft auf die Sozialversicherungen zu? (2/5)
Sozialversicherungen sorgen dafür, …**
[ ]  dass Arbeitslose Geld zum Leben haben.
[ ]  dass Arme weniger Steuern bezahlen müssen.
[ ]  dass Kinder und Jugendliche geschützt werden.
[ ]  dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind.
[ ]  ältere Menschen eine Rente bekommen.
3. **Wie viele Sozialversicherungen gibt es? (1/5)**
[ ]  drei [ ]  vier [ ]  sechs [ ]  fünf [ ]  zwei
4. **Bei welchen Versicherungen handelt es sich um Sozialversicherungen? (2/5)**
[ ]  Haftpflichtversicherung
[ ]  Lebensversicherung
[ ]  Unfallversicherung
[ ]  KFZ-Versicherung
[ ]  Pflegeversicherung
5. **Bei welchen Versicherungen handelt es sich um Sozialversicherungen? (3/5)**
[ ]  Arbeitslosenversicherung [ ]  Hausratversicherung
[ ]  Rechtschutzversicherung [ ]  Krankenversicherung
[ ]  Rentenversicherung
6. **Wie ist die Beitragszahlung bei den meisten Sozialversicherungen verteilt? (1/5)**
[ ]  60% Arbeitgeber, 40% Arbeitnehmer
[ ]  40% Arbeitgeber, 60% Arbeitnehmer
[ ]  50% Arbeitnehmer, 50% Arbeitgeber
[ ]  50% Arbeitnehmer, 10% Staat, 40% Arbeitgeber
[ ]  100% Arbeitgeber
7. **Für welche Versicherung zahlt der Arbeitgeber die Beiträge alleine? (1/5)**
[ ]  Arbeitslosenversicherung [ ]  Rentenversicherung
[ ]  Krankenversicherung [ ]  Unfallversicherung
[ ]  Pflegeversicherung
8. **Wer setzt die Höhe der Beiträge zu den Sozialversicherungen fest? (1/5)**
[ ]  Finanzamt [ ]  Berufsgenossenschaft
[ ]  Versicherungsträger [ ]  Landesregierung
[ ]  Bundesregierung
9. **In welchem Gesetzbuch stehen die Regelungen zu den Sozialversicherungen? (1/5)**
[ ]  Strafgesetzbuch [ ]  Bürgerliches Gesetzbuch
[ ]  Sozialgesetzbuch [ ]  Sozialversicherungsgesetzbuch
[ ]  Handelsgesetzbuch

 **„Die gesetzliche Krankenversicherung“**

1. **Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? (1/5)
Die gesetzliche Krankenversicherung …**[ ]  ist für alle Menschen, die in Deutschland leben, umsonst.
[ ]  müssen alle Menschen haben, die arbeiten.
[ ]  müssen alle Arbeitnehmer haben. Die Arbeitgeber nicht.
[ ]  muss man erst ab 18 Jahren haben.
[ ]  müssen alle Menschen haben, die in Deutschland leben.
2. **Birte Breiter hat Familie arbeitet. Sie ist in der gesetzlichen Krankenversicherung. Ihr Mann bleibt zuhause und kümmert sich um den Haushalt und die drei Kinder. Wer ist in der gesetzlichen Krankenversicherung von Birte Breiter mitversichert? (1/5)**

[ ]  Niemand, nur Birte Breiter
[ ]  Birte Breiter und die Kinder
[ ]  Birte Breiter, die Kinder und ihr Ehemann
[ ]  Birte Breiter und die Kinder, solange diese nicht älter als 18 Jahre alt sind
[ ]  Birte Breiter, ihre Eltern, wenn sie pensioniert sind, und die Kinder
3. **Welche Aussagen über den Versicherungsumfang in den gesetzlichen
Krankenversicherungen ist richtig? (1/5)
Die gesetzlichen Krankenversicherungen...**[ ]  übernehmen sämtliche Kosten für Medikamente.
[ ]  übernehmen sämtliche Kosten, im Falle einer Krankheit.
[ ]  gewähren Leistungen nur bei einer Zuzahlung.
[ ]  unterscheiden sich sehr in ihren Leistungen.
[ ]  gewähren Leistungen erst nach 6 Monaten Mitgliedschaft.
4. **Wer zahlt die Beiträge zur Krankenversicherung für arbeitslose Menschen? (1/5)**[ ]  Die Krankenkassen
[ ]  Der Staat mit den Steuereinnahmen
[ ]  Das Bundesland
[ ]  Das Sozialamt
[ ]  Die Agentur für Arbeit
5. **Wodurch unterscheidet sich die private Krankenversicherung von der gesetzlichen Krankenversicherung? (2/5)**[ ]  Die private Krankenversicherung bietet besondere Leistungen an.
[ ]  Patienten mit einer privaten Krankenversicherung werden immer bevorzugt
 behandelt.
[ ]  Eine private Krankenversicherung kann man nur abschließen, wenn man **kein**
 Arbeitnehmer ist.
[ ]  Die private Krankenversicherung ist in der Regel teurer.
[ ]  In der privaten Krankenversicherung sind die engsten Familienmitglieder
 mitversichert.
6. **Wer zahlt die Beiträge zur Krankenversicherung für arbeitslose Menschen? (1/5)**[ ]  Die Krankenkassen
[ ]  Der Staat mit den Steuereinnahmen
[ ]  Das Bundesland
[ ]  Das Sozialamt
[ ]  Das Arbeitsamt
7. **Wer legt fest, in welcher Krankenkasse man versichert ist? (1/5)**[ ]  Die Krankenkassen [ ]  Niemand, man kann frei wählen
[ ]  Der Arbeitgeber
[ ]  Niemand, man ist automatisch in der Betriebskrankenkasse des Arbeitgebers
 versichert
[ ]  Das Arbeitsamt
8. **Wer legt die Höhe des Beitrags zur Krankenversicherung fest? (1/5)**[ ]  Die Krankenkassen
[ ]  Das Bundesland
[ ]  Der Staat
[ ]  Niemand, das richtet sich danach, wie viele Mitglieder eine Krankenkasse hat.
[ ]  Der Arbeitgeber
9. **Welche der nachfolgenden Aussagen zur gesetzlichen Krankenversicherung sind richtig? (2/5)**[ ]  Arbeitnehmer und Arbeitgeber teilen sich die Kosten.
[ ]  Der Staat beteiligt sich an den Kosten.
[ ]  Die Höhe der Beiträge hängt vom Alter ab.
[ ]  Die Höhe der Beiträge hängt von dem Gesundheitszustand ab.
[ ]  Je höher der Verdienst, desto höher die Beiträge.
10. **Welche Aussage zum Solidaritätsprinzip ist richtig? (1/5)
Das Solidaritätsprinzip dient dazu ….**[ ]  benachteiligten und armen Kindern zu helfen.
[ ]  Menschen zu schützen und zu helfen, die nicht so viel Geld haben.
[ ]  die gesetzliche Krankenversicherung zu bezahlen.
[ ]  die Höhe der Beiträge an den Verdienst anzupassen.
[ ]  den Arbeitgeber zu unterstützen.
11. **Welches Ziel hat das Solidaritätsprinzip?** **(1/5)**

[ ]  Jeder bekommt die gleichen Behandlung wenn er krank ist, auch wenn er nicht so
 hohe Beiträge zahlt.
[ ]  Die Arbeitgeber werden zusätzlich an den Beitragszahlungen beteiligt, weil sie
 mehr Geld haben.
[ ]  Die Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung sollen durch das
 Solidaritätsprinzip gesenkt werden.
[ ]  Die Einnahmen der Krankenkassen sollen verbessert werden.
[ ]  Der Staat soll entlastet werden.
12. **Wer erhält Krankengeld? (1/5)**
[ ]  Familienmitglieder eines Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung,
 wenn die Krankheit länger als sechs Wochen dauert
[ ]  Auszubildende nach einer Woche
[ ]  alle arbeitsfähigen Arbeitnehmer
[ ]  Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse nach Wegfall der Entgeltfortzahlung
[ ]  Rentner
13. **Wie lange zahlt der Arbeitgeber im Krankheitsfall den Verdienst weiter (Lohnfortzahlung)? (1/5)**
[ ]  zwei Wochen [ ]  vier Wochen [ ]  sechs Wochen [ ]  acht Wochen
[ ]  eine Woche
14. **Was bekommt man, wenn der Arbeitgeber im Krankheitsfall keinen Lohn mehr zahlen muss? (1/5)**[ ]  Sozialhilfe [ ]  Krankengeld [ ]  Arbeitslosenhilfe [ ]  Gar nichts
[ ]  Essensmarken
15. **Welche Aussage zum Krankengeld ist richtig (1/5)**
[ ]  Das Krankengeld ist höher als die Lohnfortzahlung.
[ ]  Das Krankengeld entspricht der Lohnfortzahlung.
[ ]  Das Krankengeld wird unbefristet gezahlt.
[ ]  Das Krankengeld ist wesentlich niedriger als die Lohnfortzahlung.
[ ]  Das Krankengeld wird nur gezahlt, wenn man zwei Jahre krankenversichert war.
16. W**elche der aufgeführten Leistungen sind Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen? (3/5)**
[ ]  Familienhilfe [ ]  Wochenhilfe [ ]  Pflegehilfe [ ]  Heilmittel
[ ]  Eingliederungsgeld
17. **Welche der aufgeführten Leistungen sind Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen? (3/5)**
[ ]  Berufshilfe [ ]  Arztbehandlung [ ]  Erwerbsminderungsrente
[ ]  Medikamente [ ]  Hilfsmittel
18. **Was muss man unbedingt sofort tun, wenn man krank geworden ist und nicht zur Arbeit kommen kann? (1/5)**
[ ]  Den Arbeitgeber informieren
[ ]  Zum Arzt gehen
[ ]  Eine AU besorgen
[ ]  Mitteilen wie lange man krank ist
[ ]  Die Krankenversicherung informieren
19. **Vom Arzt bekommen Sie bei einer Krankschreibung drei Ausdrucke.
Für wen sind diese Ausdrucke bestimmt? (1/5)**
[ ]  Für die Krankenkasse, das Arbeitsamt und den Arbeitgeber
[ ]  Für den Arbeitgeber, das Finanzamt und den Patienten
[ ]  Für den Patienten, den Arbeitgeber und das Arbeitsamt
[ ]  Für die Berufsgenossenschaft, den Arbeitgeber und den Patienten
[ ]  Für den Arbeitgeber, die Krankenkasse und den Patienten

**Die gesetzliche Rentenversicherung Teil 1**

**1. Welche Aussagen zur Rentenversicherung sind richtig? (2/5)
 Es gibt die Rentenversicherung, weil ….**
[ ]  man später zu alt ist, um zu arbeiten und Geld zu verdienen.

[ ]  der Staat nur einen Teil der Rente bezahlt.
[ ]  die Kinder ihre älteren Angehörigen nicht mehr versorgen wollen.

[ ]  man sich damit im Alter besondere Wünsche erfüllen kann.

[ ]  man dadurch im Alter Geld zum Leben hat.

**2. Wer erhält später eine Rente?(1/5)**[ ]  Alle Einwohner in Deutschland

[ ]  Alle Menschen über 67 Jahre
[ ]  Alle Menschen, die mindestens fünf Jahre Beiträge gezahlt haben

[ ]  Alle Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit

[ ]  Nur diejenigen, die in Deutschland und nicht im Ausland gearbeitet haben.

**3. Wie lange muss man arbeiten, um die volle Rente (Regelaltersrente) zu bekommen?
 (1/5)**
[ ]  40 Jahre

[ ]  30 Jahre
[ ]  35 Jahre

[ ]  34 Jahre

[ ]  38 Jahre

**4. Was sind sogenannte „Anrechnungszeiten“ (1/5)**
[ ]  Zeiten, in denen man keine Beiträge in die Rentenversicherung gezahlt hat

[ ]  Zeiten, die nicht auf die Rentenversicherung angerechnet werden
[ ]  Zeiten, die auf die Beitragszeit angerechnet werden, obwohl man keine oder
 geringere Beiträge gezahlt hat.

[ ]  Zeiten in denen man krank war

[ ]  Die Zeiten, in denen man bereits vorzeitig im Ruhestand war.

**5. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**
[ ]  Anrechnungszeiten werden nicht auf die Beitragszeit angerechnet.

[ ]  Anrechnungszeiten werden teilweise auf die Beitragszeit angerechnet.
[ ]  Anrechnungszeiten werden auf die Beitragszeit angerechnet.

[ ]  Anrechnungszeiten werden vom Arbeitgeber refinanziert.

[ ]  Anrechnungszeiten sind zum Beispiel Zeiten der Berufsausbildung oder Erziehungszeiten.

**6. Eine Frau hat 5 Jahre studiert. 2 Jahre hat sie nicht gearbeitet, weil sie schwanger
 war. Wie viele Beitragsjahre muss sie haben, damit sie ihre volle Rente bekommt?
 (1/5)**
[ ]  35 Jahre

[ ]  31 Jahre
[ ]  27 Jahre

[ ]  28 Jahre

[ ]  25 Jahre

 **7. Ab welchem Alter erhält man (in Zukunft) die volle Rente (Regelaltersrente)? 1/5)**
[ ]  65 Jahre

[ ]  67 Jahre
[ ]  60 Jahre

[ ]  62 Jahre

[ ]  59 Jahre

 **8. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)**
[ ]  Die Rente ist unterschiedlich hoch.

[ ]  Die Rente ist bei allen gleich..
[ ]  Die Höhe der Rente hängt davon ab, wie lange man gearbeitet hat.

[ ]  Die Höhe der Rente hängt vom Beruf ab.

[ ]  Die Höhe der Rente hängt davon ab, wieviel Geld man in die Rentenversicherung
 eingezahlt hat..

**9. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? (1/5)**
[ ]  Wenn man 5 Jahre Beiträge eingezahlt hat, kann man jederzeit in Rente gehen.

[ ]  Bei einer vorzeitigen Rente muss man auf einen Teil seiner Rente verzichten
[ ]  Eine vorzeitige Rente ist nicht möglich.

[ ]  Eine vorzeitige Rente muss vom Arbeitgeber genehmigt werden.

[ ]  Eine vorzeitige Rente ist nur bei Schwerbehinderten möglich.

**10. Ab welchem Alter können Schwerbehinderte in Vollrente gehen?**
[ ]  67 Jahre

[ ]  63 Jahre
[ ]  66 Jahre

[ ]  65 Jahre

[ ]  60 Jahre

**11. Welche der Leistungen sind Leistungen der Rentenversicherung? (2/5)**
[ ]  Altersrente

[ ]  Mutterschaftshilfe
[ ]  Familienhilfe

[ ]  Rehabilitation

[ ]  Vorsorge

**12. Welche der Leistungen sind Leistungen der Rentenversicherung? (2/5)**
[ ]  Verletztengeld

[ ]  Krankengeld
[ ]  Hinterbliebenenrente

[ ]  Erwerbsminderungsrente

[ ]  Berufshilfe

 **„Die Arbeitslosenversicherung“**

1. **Wer legt die Höhe der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung fest? (1/5)**[ ]  Die Agentur für Arbeit [ ]  Die Landesregierung
[ ]  Der Staat [ ]  Das Sozialamt
[ ]  Die Berufsgenossenschaft
2. **Wer zahlt die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung? (1/5)**[ ]  Der Arbeitgeber [ ]  Der Staat mit den Steuereinnahmen
[ ]  Die Agentur für Arbeit [ ]  Das Sozialamt
[ ]  Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte
3. **Welche Leistungen sind Leistungen der Arbeitslosenversicherung? (2/5)**[ ]  Krankengeld [ ]  Arbeitslosengeld I [ ]  Hinterbliebenenrente
[ ]  Sozialhilfe [ ]  Kurzarbeitergeld
4. **Welche Leistungen sind Leistungen der Arbeitslosenversicherung? (3/5)**[ ]  Berufsberatung [ ]  Heilmittel [ ]  Hilfsmittel [ ]  Arbeitsvermittlung
[ ]  Arbeitslosengeld II oder Hartz IV
5. **Was versteht man unter Kurzarbeitergeld?
Kurzarbeitergeld erhält man, … (2/5)**[ ]  wenn ein Betrieb seinen Arbeitnehmern kündigt.
[ ]  wenn man weniger arbeiten muss.
[ ]  wenn ein Betrieb für kurze Zeit schließen muss.
[ ]  wenn Arbeitslosengeld I nicht mehr gezahlt wird.
[ ]  wenn der Arbeitnehmer für kurze Zeit arbeitsunfähig ist.
6. **Arbeitslosengeld I erhält man nur unter einer Bedingung.
Welche Bedingung ist das? (1/5)
Man muss ….**[ ]  in den letzten 3 Jahren mindestens 12 Monate gearbeitet haben.
[ ]  mindestens 6 Monate lang Beiträge bezahlt haben.
[ ]  in den letzten 2 Jahren mindestens 12 Monate gearbeitet haben.
[ ]  nicht selbst gekündigt haben.
[ ]  bereits mindestens sechs Wochen in dem Betrieb gearbeitet haben.
7. **Wie lange wird Arbeitslosengeld I gezahlt? (1/5)**[ ]  6 Wochen [ ]  2 Wochen [ ]  1 Woche [ ]  4 Wochen [ ]  3 Wochen
8. **Für Arbeitslosengeld II gibt es einen anderen Begriff.
Welcher Begriff ist das? (1/5)**[ ]  Sozialhilfe [ ]  Finanzhilfe [ ]  Subvention [ ]  Arbeitslosenunterstützung
[ ]  Hartz IV
9. **Herr Strang ist arbeitslos geworden und auf Arbeitslosengeld angewiesen.
Ab wann bekommt er Arbeitslosengeld? (1/5)
Herr Strang bekommt Arbeitslosengeld …**[ ]  für die Woche, in der er sich arbeitslos meldet.
[ ]  für den Monat, in dem er sich arbeitslos meldet.
[ ]  ab dem Tag, an dem er sich arbeitslos meldet.
[ ]  rückwirkend für die gesamte Zeit der Arbeitslosigkeit.
[ ]  rückwirkend für höchstens sechs Monate seit er arbeitslos ist.
10. **In welchem Fall wird bei Arbeitslosigkeit für bis zu 3 Monate kein Arbeitslosengeld gezahlt? (1/5)
Wenn der Arbeitnehmer …**[ ]  vorher bereits mehrmals arbeitslos war.
[ ]  erst vor sechs Wochen diese Arbeitsstelle angetreten hat.
[ ]  sich nicht rechtzeitig bei der Agentur für Arbeit gemeldet hat.
[ ]  die Kündigung selbst schuldhaft verursacht hat.
[ ]  keine deutsche Staatszugehörigkeit besitzt.
11. **Bei Arbeitslosigkeit wird in manchen Fällen bis zu drei Monate lang kein Arbeitslosengeld gezahlt. Wie nennt man diese Zeit? (1/5)**[ ]  Auszeit [ ]  Karenzzeit [ ]  Sperrfrist [ ]  Abmahnsperre
[ ]  Zahlungsverschiebung

**„Die gesetzliche Unfallversicherung“**

1. **Wer zahlt die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung? (1/5)**[ ]  Der Arbeitgeber
[ ]  Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils zur Hälfte
[ ]  Die Berufsgenossenschaft
[ ]  Der Arbeitnehmer
[ ]  Die Unfallkasse
2. **Wer ist Ansprechpartner bei den gesetzlichen Unfallversicherungen? (1/5)**[ ]  Die Agentur für Arbeit [ ]  Die Handwerkskammer [ ]  Die Bezirksregierung
[ ]  Die Berufsgenossenschaft [ ]  Die Innung
3. **Für welche der nachfolgenden Ereignisse ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig? (3/5)**[ ]  Berufskrankheiten
[ ]  Unfälle
[ ]  Unfälle auf dem Hinweg zur Arbeit oder Rückweg von der Arbeit
[ ]  Kreislaufprobleme
[ ]  Arbeitsunfälle
4. **In welchen Fällen handelt es sich um einen Wegeunfall? (2/5)**[ ]  Herr Lustig bringt auf dem Weg zur Arbeit seine Tochter zur Tante.
[ ]  Herr Stressig fährt in der Mittagspause in ein Restaurant und hat einen Unfall.
[ ]  Frau Krämer bricht sich vor ihrer Arbeitsstelle das Bein.
[ ]  Frau Semmeling hat einen Unfall, als sie vor Arbeitsantritt noch schnell einkauft.
[ ]  Auf dem Rückweg von der Arbeit nimmt ein Auto Herrn Konrad die Vorfahrt.
5. **Welche der nachfolgenden Erkrankungen sind möglicherweise aufgrund der Berufstätigkeit eingetreten? (3/5)**[ ]  Gärtner - Schädigung der Lendenwirbelsäule
[ ]  Sekretärin - Magen-Darm-Problem
[ ]  Reiseführer - Hautkrankheit
[ ]  Frisörin – Allergien
[ ]  Bauarbeiter - Schwerhörigkeit

1. **Welche beiden Einrichtungen bekommen bei einer Unfallanzeige ein Exemplar ausgehändigt? (2/5)**[ ]  Berufsgenossenschaft [ ]  Betriebsrat [ ]  Arbeitgeber
[ ]  Statistisches Bundesamt [ ]  Gewerbeaufsichtsamt
2. **Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (2/5)**[ ]  Unfallverhütung [ ]  Arbeitsförderung [ ]  Berufliche Rehabilitation
[ ]  Heilbehandlung [ ]  Witwen- und Waisenrente
3. **Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (2/5)**[ ]  Familienhilfe [ ]  Erwerbsminderungsrente [ ]  Verletztengeld
[ ]  Berufshilfe [ ]  Krankengeld
4. **Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (3/5)**[ ]  Sterbegeld [ ]  Verletztenrente [ ]  Kurzarbeitergeld [ ]  Pflegegeld
[ ]  Hinterbliebenenrente
5. Bitte ordnen Sie die Beschreibungen den richtigen Leistungen zu. Schreiben Sie die
 richtige Zahl auf die Linie vor der Beschreibung.
 Die aufgeführten Leistungen erfolgen immer aufgrund eines Arbeitsunfalls, eines
 Wegeunfalls oder einer Berufskrankheit.

\_\_\_\_\_ Wird im Anschluss an die Lohnfortzahlung gewährt.
\_\_\_\_\_ Ausbildung in einem anderen Beruf (Umschulung)
\_\_\_\_\_ Vermeidung von Unfällen
\_\_\_\_\_ Beteiligung an den Beerdigungskosten
\_\_\_\_\_ Geld bei andauernder Arbeitsunfähigkeit
\_\_\_\_\_ Geld für Ehepartner und Kinder im Todesfall
\_\_\_\_\_ Ärztliche Behandlung

**1. Verletztengeld 2. Unfallverhütungsvorschriften 3. Heilbehandlung
4. Sterbegeld 5. Hinterbliebenenrente 6. Verletztenrente 7. Berufshilfe**